



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XXVII. Die Liebe Gottes ist der Seelen Gesundheit.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

152 Das zweyte Buch.
Welt mehr; kein Höll / noch Him-
mel / weder einig Geschöpff. GOTT
und Ich.

XXVII. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist der Seelen
Gesundheit.

Der Leib lebt durch die Seel; durch
gebührenden Brauch aber seiner
Kräfte / wozu ihn die Seel regt und
bewögt / ist / und bleibt er gesund. Auf
gleiche Weis lebt die Seel durch die
Gnad und liebe Gottes; gesund aber
und heilig ist sie durch gebrauch der göt-
lichen Gnade / und Tugend-Ubung! O
Gott! O Herz meines Herzen; meines
Geistes Geist; verschaff; daß meine Seel
nicht nur in Dir lebe / sondern auch
durch deine lieb immer starck und ge-
sund / das ist heilig seye.

Was ein betrüblich Unwesen / was
Elend ist es / wan der Leib zwar lebt / aber
immer befränckt / unvermögen / ohne
Würckung? In so kläglichem Unstand
befindt sich ein träge Seel; sie lebt / aber
gar

gar unvollkommen; thuet sauber nichts; empfindt kein göttliche Tröstungen; ist nimmer ohn Betrübniß / ohne Stachel und Nagel des Gewissens; statts ist sie in Furcht und Aengstigkeiten. Befreye mich solcher Kranckheit / **OHNE!** lieber sterben / als so halb und halb dahin leben; In Dir lebe mein Herz / aber ein heilig vollkommenes leben; es meyde all / auch geeinge Verbrechen / und Laster-Schatten. Laß mich immer meine Lieb vollkommenlich lieben.

Ich liebe Dich mehr dan mich. Mit einer leb- und dauhafften / starcken Liebe lieb ich Dich / ohn Hegung einiger anderen liebe. Ein-alleinig ist meine lieb / wie Ein-alleinig ist jenes höchst / unermessene Gut / darauff sie abzielet.

XXVIII. Betrachtung.

Die Liebe Gottes macht auß Gott und dem liebenden / ein Wesen.

Der Liebe Gewalt und Vermögen ist so groß / daß sie auß dem geliebten / und liebenden ein Wesen macht! **Wer**
G 5 **liebt /**